

































zess. Das Problem aus diakonischer Sicht in der kirchlichen Praxis liegt in der vielfach fehlenden Möglichkeit, die dem ursprünglichen Wortsinn von Diakonie entsprechende Vermittlungsarbeit zwischen arm und reich zu leisten, d. h. im Go-Between, »Dazwischen-Stehen« zwischen gesicherten und prekären Lebenssituationen (vgl. Rügger/Sigrist 2011, 77-82). Sind Kirchen mit ihrem kirchgemeindlichen Leben wirklich so nah beim Menschen und so nah bei Gott, wie sie es immer wieder auf die Fahne schreiben?<sup>29</sup> Können kirchliche Institutionen im Zusammenspiel mit anderen Anbietern wirkungsvoll genug Unterstützung bei von prekären Verhältnissen Betroffenen leisten? Haben die Kirchenleitungen nach wie vor das politische Gewicht, mit ihren ethisch-normativen Stellungnahmen gesellschaftliche Prozesse zu beeinflussen? Diese Fragen stellen sich umso drängender, wenn wir nicht ausblenden wollen: »Die Armen sind im kirchlichen Leben kaum wahrnehmbar« (Schulz 2007, 111).

Der Schwierigkeiten der Umsetzung kirchlicher Stellungnahmen im kirchlichen Alltag zum Trotz – die Aufbrüche in den letzten Jahren in Citykirchen, Tafeln, Vesperkirchen, Spendenparlamenten, diakonischen Projekten gegen Armut von kirchlichen, diakonischen Institutionen wie auch vom Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) und Caritas nähren die Hoffnung, auch in Zukunft den gesellschaftlichen Wandel mitzuprägen. Wenn es um die Prekarisierung geht, dann bleibt die Forderung des Wortes der Kirchen auch heute aktueller denn je:

Ein weitreichender Wandel in der Arbeitswelt fordert dazu heraus, unter den je neuen Bedingungen menschengerechtes Leben und Arbeiten und dadurch mehr Sicherheit im Wandel zu ermöglichen. In diesem Sinn werden verschiedene Massnahmen vorgeschlagen wie beispielsweise eine Anerkennung und geschlechtergerechte Verteilung der unbezahlten Arbeit oder eine Neukonzeption des sozialen Sicherungssystems. Denn es muss weiterhin gelten, dass die Arbeit für den Menschen da ist und nicht umgekehrt (SEK/SBK 2001, 41).<sup>30</sup>

(29) Vgl. dazu der partizipative Prozess der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen (o.J.).

(30) Ich bedanke mich sehr bei meinem wissenschaftlichen Assistenten, Pfr. Simon Hofstetter, für die fachliche Durchsicht und die redaktionelle Bereitstellung des Textes.





Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen (o.J.): »Nahe bei Gott – nahe bei den Menschen« – Der Prozess der St. Galler Kirche, Download unter: <http://www.ref-sg.ch/anzeige/pro.php?projektnr=113> (Zugriff am 30.10.2012).

Friz, Martin (2005): Brich den Hungrigen dein Brot. Die Stuttgarter Vesperkirche, Eningen: Silberburg.

Foucault, Michel (2006): Von anderen Räumen (1967), in: Dünne, Jörg; Günzel, Stephan (Hg.): Raumtheorie, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 317-329.

GEF, Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (2011): Armut im Kanton Bern kurz erklärt. Zahlen, Fakten und Analysen: Kernaussagen aus dem Sozialbericht 2010, Bern.

Grünberg, Wolfgang (2004): Die Idee der Stadtkirche, in: ders. (Hg.): Die Sprache der Stadt, Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, 139-160.

Heggli, Regula (2012): Bericht über die soziale und wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz 2010/2011, in: Caritas Schweiz: Sozialalmanach 2012. Schwerpunkt: Arme Kinder, Luzern, 15-59.

Kissling, Hans (2008): Reichtum ohne Leistung. Die Feudalisierung der Schweiz, Zürich/Chur: Rüegger.

Klie, Thomas (2009): Diakonik. Für(s) Alte(r) sorgen, in: ders.; Kumlehn, Martina; Kunz, Ralph (Hg.): Praktische Theologie des Alterns, Berlin: De Gruyter, 575-595.

Knoll, Alex; Schilliger, Sarah; Schwager, Bea (2012): Wisch und Weg! Sans-Papier-Hausarbeiterinnen zwischen Prekarität und Selbstbestimmung, Zürich: Seismo.

Knöpfel, Carlo (2009): Bericht über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in der Schweiz 2007/2008, in: Caritas Schweiz: Sozialalmanach 2009. Schwerpunkt: Zukunft der Arbeitsgesellschaft, Luzern, 15-77.

Kronauer, Martin (2002): Exklusion, Frankfurt/New York: Campus.

Kronauer, Martin (2007): Inklusion-Exklusion: ein Klärungsversuch. Vortrag auf dem 10. Forum Weiterbildung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung, Bonn. Oktober 2007, Download unter: [http://www.die-bonn.de/doks/kronauer\\_0701.pdf](http://www.die-bonn.de/doks/kronauer_0701.pdf) (Zugriff am 02.11.2012).

Lob-Hüdepohl, Andreas (2011): Inklusion als theologisch-ethische Grundnorm – auch für die Armutsbekämpfung?, in: Eurich, Johannes; Barth, Florian; Baumann, Klaus; Wegner, Gerhard (Hg.): Kirchen aktiv gegen Armut und Ausgrenzung. Theologische Grundlagen und praktische Ansätze für Diakonie und Gemeinde, Stuttgart: Kohlhammer, 158-174.

Meireis, Torsten, Prekäre Gerechtigkeit – zur ethischen Bewertung zunehmender Unsicherheit im Erwerbskontext, im vorliegenden Band.

Müller-Jentsch, Daniel; Schellenbauer, Patrik (2012): Prekäre Zeiten, in: Tagesanzeiger vom 15.10.2012, 9.

Neddens, Martin C. (1987): Das Thema: Gefährdeter Genius loci der Stadt im ökologischen Horizont, in: ders. (Hg.): Die Wiederkehr des Genius loci. Die Kirche im Stadtraum – die Stadt im Kirchenraum, Wiesbaden/Berlin: Bauverlag, 25.

Nothelle-Wildfeuer, Ursula (2011): Die Option für die Armen als Option für Beteiligung(sgerechtigkeit), in: Eurich Johannes; Barth, Florian; Baumann, Klaus; Wegner, Gerhard (Hg.): Kirchen aktiv gegen Armut und Ausgrenzung. Theologische Grundlagen und praktische Ansätze für Diakonie und Gemeinde, Stuttgart: Kohlhammer, 135-157.

Reitz-Dinse, Annegret; Grünberg, Wolfgang (2010): Symbolisches Kapital, in: Herrmann, Volker; Horstmann, Martin (Hg.): Wichern drei – gemeinwesendiakonische Impulse, Neukirchen-Vluyn: Neukirchener, 104-112.

Reuter, Hans-Richard (2009): Botschaft und Ordnung. Beiträge zur Kirchentheorie (Öffentliche Theologie Bd. 22), Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt.

Rüegger, Heinz; Sigrist, Christoph (2011): Diakonie – eine Einführung. Zur theologischen Begründung helfenden Handelns, Zürich: TVZ.

Schlag, Thomas (2012): Öffentliche Kirche. Grunddimensionen einer praktisch-theologischen Kirchentheorie (Theologische Studien Bd. 5), Zürich: TVZ.

Schulz, Claudia (2007): Ausgegrenzt und abgefunden? Innenansicht der Armut, Berlin: Lit.

Schulz, Claudia (2011); Arme Menschen in Kirche und Gemeinden, in: Eurich Johannes; Barth, Florian; Baumann, Klaus; Wegner, Gerhard (Hg.): Kirchen aktiv gegen Armut und Ausgrenzung. Theologische Grundlagen und praktische Ansätze für Diakonie und Gemeinde, Stuttgart: Kohlhammer, 280-297.

SEK; SBK – Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund; Schweizerische Bischofskonferenz (2001): Ökumenische Konsultation zur sozialen und wirtschaftlichen Zukunft der Schweiz. Wort der Kirchen, Bern.

SEK, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund (2005): Globalance. Christliche Perspektiven für eine menschengerechte Globalisierung (SEK-Position Bd. 5), Bern.

SEK, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund (2007): Faire Spitzenlöhne? Für mehr Masshaltung und Mitbestimmung (SEK-Impuls Bd. 5), Bern.

SEK, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund (2010): Gerechtes Haushalten und faires Spiel. Studie zu den jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrisen aus evangelischer Sicht, Bern.

Sigrist, Christoph (2009): Der Diakoniebereich – Was tut not?, in: Schmid, Hans (Hg.): Angebot der Volkskirchen und Nachfrage des Kirchenvolkes, Zürich/Berlin: LIT, 179-190.

Sigrist, Christoph (2011a): Diakonie oder Liturgie, doch in Konkurrenz?, in: Kunz, Ralph; Marti, Andreas; Plüss, David (Hg.): Reformierte Liturgik – kontrovers (Praktische Theologie im reformierten Kontext Bd. 1), Zürich: TVZ, 137-143.

Sigrist, Christoph (2011b): Reflections on the Paradigm Shift in Voluntary Work, with Reference to Switzerland, in: Diaconia, 2/1, 81-89.

Sigrist, Christoph (2013a): Kirchenraum, in: Kunz, Ralph; Liedke, Ulf (Hg.): Inklusion in der Kirchgemeinde, Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht, 214-216.

Sigrist, Christoph (2013): Diakonische Räume als Bildungsorte, in: Kiessling, Klaus; Schmidt, Heinz (Hg.): Diakonisch Menschen bilden. Motivationen – Grundierungen – Impulse, Stuttgart: Kohlhammer.

Walser, Katja; Knöpfel, Carlo (2007): Auf dünnem Eis. Menschen in prekären Lebenslagen, Luzern: Caritas.

Wegner, Gerhard (2007): Gerechte Teilhabe – für wen?, in: Schulz, Claudia (Hg.): Ausgegrenzt und abgefunden? Innenansicht der Armut, Berlin: Lit, 130-135.

Wegner, Gerhard (2010): Teilhabe fördern – christliche Impulse für eine gerechte Gesellschaft, Stuttgart: Kohlhammer.

---

**Zitationsvorschlag:**

Christoph Sigrist (2014): Die sozialetische Herausforderung aus sozialdiakonischer Sicht. (Ethik und Gesellschaft 2/2014: Prekäre Arbeit). Download unter:[http://www.ethik-und-gesellschaft.de/mm/EuG-2-2014\\_Sigrist.pdf](http://www.ethik-und-gesellschaft.de/mm/EuG-2-2014_Sigrist.pdf) (Zugriff am [Datum]).

---



**ethikundgesellschaft**  
**ökumenische zeitschrift für sozialetik**

**2/2014: Prekäre Arbeit**

Klaus Dörre

Prekarität als Konzept kritischer Gesellschaftsanalyse – Zwischenbilanz und Ausblick.

Ueli Mäder

Arm, erwerbstätig und prekarisiert.

Sabine Plonz

Prekarisierung. Geschlechterperspektive. Ethik.

Michèle Amacker

*Precare*. Prekarität im Lebenszusammenhang: Die zwei Gesichter der *Care*-Prekarität.

Traugott Jähnichen

Prekarisierung der Arbeit – internationale Realität oder Schimäre: Zur deutschen Situation und zur Positionierung der EKD.

Torsten Meireis

Prekäre Gerechtigkeit – zur ethischen Bewertung zunehmender Unsicherheit im Erwerbskontext.

Christoph, Sigrist

Die sozialetische Herausforderung aus sozialdiakonischer Sicht.